

Datenschutzhinweise für KINTO Share

Stand: 21.06.2022

A ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND ANGABEN ZUM VERANTWORTLICHEN

Wenn Sie KINTO Share nutzen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. **Verantwortlicher** für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung von KINTO Share ist die

KINTO Deutschland GmbH

Toyota-Allee 5, 50858 Köln

E-Mail: datenschutz.one@kinto-mobility.de

Telefon: +49 (0) 2234-1023981

(nachfolgend "wir" oder "uns"). Soweit einzelne Funktionen nicht durch uns, sondern durch Dritte bereitgestellt werden (s.u. Abschnitt B Ziff. 1.3, 2.3, 3.1 und 3.2), ist dieser Dritte der datenschutzrechtlich Verantwortliche.

Bei Fragen zum Datenschutz oder zur Ausübung Ihrer Rechte nach dem Datenschutzrecht (s.u. Ziffer 7) erreichen Sie unseren **Datenschutzbeauftragten** postalisch unter der zuvor angegebenen Adresse. Bitte richten Sie Ihr Schreiben z.Hd. an den Datenschutzbeauftragten. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten auch direkt per E-Mail unter datenschutz@KINTO.de erreichen.

B DATENVERARBEITUNG BEI DER NUTZUNG VON KINTO SHARE

Um unsere KINTO Share Angebote nutzen zu können, bedarf es des Downloads und der Nutzung unserer KINTO Share App, sowie der Anlage eines Nutzerkontos.

1. Bereitstellung der App

- 1.1. Wir verarbeiten Ihre IP-Adresse, Log-Dateien, Eingaben in der App und das genutzte Betriebssystem um Ihnen die Nutzung der KINTO Share App zu ermöglichen. Dies erfolgt zu dem Zweck, Ihnen die Funktionen zur Verfügung zu stellen die sie benötigen, um die KINTO Share Leistungen zu nutzen. Die Verarbeitungstätigkeiten sind für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und zur Erfüllung des Vertrags zwischen uns erforderlich, sodass die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1, Buchst. b) DSGVO ist.
- 1.2. Wir verarbeiten Ihre IP-Adresse, Logdateien und Eingaben, um die Funktionsfähigkeit und Integrität der App und unserer Systeme zu gewährleisten sowie Fehler zu identifizieren und abzustellen, worin gleichzeitig ein berechtigtes Interesse unsererseits liegt. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitungstätigkeiten ist mithin Art. 6 Abs. 1, Buchst. f) DSGVO.
- 1.3. Um Ihnen unsere Fahrzeuge, Ihre Position und den Weg dorthin innerhalb unserer App zu zeigen, verarbeiten wir auf Ihren Wunsch hin Ihre Standortdaten. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1, Buchst. b) DSGVO. Wir arbeiten dafür mit Dienstleistern zusammen, mit dem wir einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO geschlossen haben. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei nur innerhalb der EU verarbeitet.

1.4. Einbeziehung von Dienstleistern

Wir greifen auf einen Dienstleister zurück, um Ihnen unsere App und deren einzelne Funktionen zur Verfügung zu stellen. Wir haben mit diesem Dienstleister eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO geschlossen. Soweit nicht anders angegeben, werden Ihre Daten dabei in der Regel auf Servern innerhalb der Europäischen Union gespeichert. Sollten Ihre personenbezogenen Daten an Staaten außerhalb der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums übertragen werden, geschieht dies in Übereinstimmung mit den Vorgaben der DSGVO allein auf der Grundlage geeigneter Garantien.

- 1.5. Zu Zwecken der Routenführung können Sie auf Ihren Wunsch hin aus unserer App heraus Ihre Google Maps oder Apple Karten Anwendung öffnen, um zum Ziel zu navigieren. Apple Inc. bzw. die Google LLC verarbeiten sodann Ihre Standortdaten und weiteren Daten zu Zwecken der Navigation in deren eigenen Verantwortlichkeit. Weitere Informationen zu den Datenverarbeitungen finden Sie bei dem jeweiligen Anbieter. Um die Routenführung komfortabler zu gestalten, übermitteln wir in diesem Fall jedoch Ihren Standort und ihr Routenziel an den jeweiligen Anbieter. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO. Soweit Ihre personenbezogenen Daten dabei in Drittländer außerhalb der EU, insb. die USA übermittelt werden, beruht dies auf der Grundlage geeigneter Garantien.

2. Nutzung der KINTO Share Leistungen

Bei der Nutzung der KINTO Leistungen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen wie folgt. Dazu setzen wir, soweit nicht anders angegeben, Dienstleister ein, mit denen wir Auftragsverarbeitungsverträge gem. Art. 28 DSGVO abgeschlossen haben. Dabei kommt es auch zu einer Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Drittländer. In diesem Fall basiert die Übermittlung in das Drittland auf geeigneten Garantien in Form von geeigneten Garantien.

2.1. Anlage eines Nutzerkontos und Stammdaten

Um den vollen Funktionsumfang von KINTO Share nutzen zu können, ist die Anlage eines Benutzerkontos erforderlich. Im Rahmen der Registrierung erheben wir eine Reihe von Informationen. Dazu gehören

- Name, Anschrift, Alter, Geschlecht, E-Mail-Adresse, Mobiltelefonnummer,
- ein Lichtbild von Ihnen (Selfie)
- persönlich gewähltes Passwort
- Lichtbilder von Ihrem Führerschein und Personalausweis und die darin enthaltenen Informationen (Ausstellendes Land des Führerscheins, Führerscheinnummer, Ablaufdatum, Vor- und Nachname, Geburtsdatum, weitere Daten)

Die Verarbeitung der vorgenannten Daten erfolgt, um Sie eindeutig zu identifizieren, damit wir Ihnen die KINTO Share Dienste anbieten können. Wir verarbeiten diese Daten auch, um mit Ihnen in Kontakt zu treten, soweit dies zu diesem Zwecke notwendig ist. Die Nutzung der E-Mail-Adresse ist daneben notwendig, um Ihnen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Nutzungsbedingungen) nach der Erstellung des Nutzerkontos, sowie Rechnungen zuzusenden.

Die Verarbeitung ist somit zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Erfüllung der Vertragspflichten erforderlich. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist somit Art. 6 Abs. 1, Buchst. b) DSGVO.

Die Angaben aus dem Führerschein benötigen wir, um Ihre Fahrberechtigung überprüfen zu können. Dies dient der Prüfung ob und inwieweit Sie berechtigt sind, unsere Leistungen in Anspruch zu nehmen und als Nachweis gegenüber Versicherungen und Behörden, soweit dieser Nachweis notwendig sein sollte. Daneben nutzen wir einige der vorgennannten Daten, um Missbrauch unserer Leistungen zu vermeiden, sowie Bußgelder zu bearbeiten (s.u. Ziff.3.)

2.2. Validierungsprozess und Registrierung

Im Rahmen des Registrierungsprozesses geben Sie selbst zunächst nur Ihre E-Mail-Adresse und ein von Ihnen gewähltes Passwort ein. Die restlichen Daten extrahiert die App aus Lichtbildern Ihres Führerscheins und Personalausweises, sowie aus einem von Ihnen hochgeladenen Lichtbild von sich selbst (Selfie) und gleicht die Daten inklusive der Lichtbilder miteinander ab. Dieser Abgleich der Informationen aus den Dokumenten erfolgt durch einen Dienstleister, der für uns als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO tätig wird. Dies dient dazu, Ihre Identität verifizieren zu können. So können wir sicherstellen, dass das von Ihnen genutzte Fahrzeug ordnungsgemäß versichert ist und dass wir im Falle von Unfällen oder Anfragen von Behörden und Versicherungen nachkommen können, sowie nicht gegen § 21 StVG verstoßen, worin gleichzeitig ein berechtigtes Interesse unsererseits liegt. Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind somit Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) und f) DSGVO.

Für den Abgleich des Selfies mit den Lichtbildern auf den hochgeladenen Dokumenten ist abweichend davon die Rechtsgrundlage Ihre **Einwilligung** gem. Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) DSGVO, da es sich insoweit um die Verarbeitung **biometrischer Daten** handelt. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen zum Widerruf finden Sie in Ziff. 7. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, bevor die Validierung während der Registrierung abgeschlossen ist, wird der Registrierungsprozess abgebrochen und Sie können keine Dienste und Leistungen von KINTO Share nutzen.

Zur Verifizierung Ihrer Mobiltelefonnummer als Abschluss des Registrierungsprozesses senden wir per SMS Codes an Ihre Mobiltelefonnummer (Zwei-Faktor-Authentifizierung). Die erfolgreiche Registrierung wird Ihnen sodann durch eine automatisch generierte E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse bestätigt, in der zusammenfassend Ihre Registrierungsdaten aufgeführt sind.

Wird der Registrierungsprozess nicht erfolgreich abgeschlossen, speichern wir die bis zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Daten für drei Monate seit Ihrem letzten Aufruf der App. Nach Löschung der Daten muss der Registrierungsprozess wieder von Neuem begonnen werden.

2.3. Abwicklung von Entgelten für die Nutzung von KINTO Share, Betrugsprävention

- Die KINTO GmbH ist kein Zahlungsdienstleister im Sinne des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz. Daher bedienen wir uns eines Dritten, der die entsprechenden Zahlungen durchführen kann. Zu diesem Zweck übermitteln wir die von Ihnen in der App gespeicherten Zahlungsdaten (Zahlungsmittel, IBAN, Kreditkarten- bzw. Kontonummer, den Namen des Inhabers des Zahlungsmittels und ggf. Ihren persönlichen CVC Code), den Betrag der Geldschuld als auch eine Referenznummer an den Zahlungsdienstleister Stripe. Stripe verarbeitet diese Daten einerseits, um die Zahlungsabwicklung zwischen Ihnen und uns zu ermöglichen und zu erleichtern. Insoweit haben wir mit Stripe eine Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in unserem Auftrag gem. Art. 28 DSGVO abgeschlossen. Stripe verarbeitet diese Daten auch in den USA. In Folge der Unwirksamkeit des Privacy Shields zwischen der EU und den USA ist die Grundlage dieser Datenübermittlung allein Ihre qualifizierte **Einwilligung in Kenntnis eines nicht ausreichenden Datenschutzniveaus** in den USA gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO i.V.m. Art. 49 Abs. 1, Buchst. a) DSGVO.

Die Verarbeitung in den USA bietet für Sie nicht das gleiche Datenschutzniveau wie es bei einer Verarbeitung unter der DSGVO bzw. innerhalb der EU der Fall wäre. Das bedeutet, dass U.S. Behörden - insb. amerikanische Sicherheitsdienste - Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten erhalten könnte. In diesem Fall kann nicht sichergestellt werden, dass sie von diesem Zugriff oder der weiteren Verarbeitung erfahren. Daneben stehen Ihnen gegen die Verarbeitung durch diese Behörden keine Rechtsbehelfe zur Verfügung, sodass Sie keine gerichtliche Kontrolle der Verarbeitung anstrengen können. Sie haben gegen diese Behörden auch keine Rechte wie die DSGVO sie für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten vorsieht (s.u. Ziff. 7).

- Daneben verarbeitet Stripe die vorgenannten personenbezogenen Daten auch in eigener Verantwortlichkeit, um den Zahlungsauftrag zu erfüllen und seinen eigenen regulatorischen Pflichten nachzukommen. Stripe ist insoweit Dritter. Die Übermittlung Ihrer Daten an Stripe basiert insoweit auf Ihrer **qualifizierten Einwilligung in die Übermittlung in Drittstaaten in Kenntnis des nicht ausreichenden Datenschutzniveaus** gem. Art. 6 Abs. 1, Buchst. a) DSGVO i.V.m. Art. 49 Abs. 1, Buchst. a) DSGVO. Sie können die Datenschutzhinweise von Stripe, soweit Stripe in eigener Verantwortlichkeit tätig wird, unter diesem Link <https://stripe.com/de/privacy> einsehen.
- Wir verwenden ferner den Dienst „Radar“ des Unternehmens Stripe zur Erkennung betrügerischer Aktivitäten. Stripe verwendet Ihre personenbezogenen Daten, die über unsere Dienste erhoben werden, um betrügerische Aktivitäten gegenüber uns, unseren geschäftlichen Nutzern und Finanzpartnern zu erkennen und zu verhindern, einschließlich der Erkennung unbefugter Anmeldungen mithilfe Ihrer Online-Aktivität. Stripe wird seinen geschäftlichen Nutzern (einschließlich Kartenausstellern und anderen Personen, die an Zahlungsabwicklungsaktivitäten beteiligt sind) personenbezogene Daten über Sie (einschließlich Ihrer versuchten Transaktionen) zur Verfügung stellen, damit diese das mit der fraglichen Transaktion verbundene Betrugsrisiko beurteilen können. Sie können unter <https://stripe.com/de/docs/radar/reviews/risk-insights> und <https://stripe.com/de/privacy-center/legal#radar-business-users> mehr darüber erfahren, wie Stripe Technologie nutzen kann, um das mit einer versuchten Transaktion verbundene Betrugsrisiko zu bewerten und welche Informationen Stripe mit geschäftlichen Nutzern hinsichtlich solcher Risiken teilen kann. Die Übermittlung Ihrer Daten an Stripe basiert ebenfalls auf Ihrer **qualifizierten Einwilligung in die Übermittlung in Drittstaaten in Kenntnis des nicht ausreichenden Datenschutzniveaus** gem. Art. 6 Abs. 1, Buchst. a) DSGVO i.V.m. Art. 49 Abs. 1, Buchst. a) DSGVO. Sie können die Datenschutzhinweise von Stripe, soweit Stripe in eigener Verantwortlichkeit tätig wird, unter diesem Link <https://stripe.com/de/privacy> einsehen.
- Ihre Einwilligung in die vorgenannten Verarbeitungstätigkeiten können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Einzelheiten zum Widerruf finden sie weiter unten in Ziff. 7.2. Wenn Sie diese Einwilligung zur Nutzung des Zahlungsdienstleisters Stripe widerrufen, können Sie keine Leistungen von KINTO Share mehr nutzen, die über Stripe abgerechnet werden. Sofern für Ihr Nutzerkonto keine Zahlungsmethode angeboten wird, die nicht über Stripe abgerechnet wird, entfällt die Nutzungsmöglichkeit für Leistungen von KINTO Share mit dem Widerruf der Einwilligung vollständig.
- Wir verarbeiten lediglich einzelne der von Ihnen hinterlegten Zahlungsdaten, nämlich Zahlungsmittel, Name des Inhabers des Zahlungsmittels und die letzten vier Stellen der Kreditkarten- oder Kontonummer, um unseren Anspruch auf Zahlung des von Ihnen geschuldeten Entgelts zuzuordnen und realisieren zu können. Die Verarbeitung dieser Daten ist zur Erfüllung des zwischen Ihnen und uns abgeschlossenen Vertrags erforderlich, sodass die insoweit anwendbare Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1, Buchst. b) DSGVO ist.

2.4. Auffinden, Reservierung und Buchung von Fahrzeugen

Wir verarbeiten Ihren Standort, um Ihnen Fahrzeuge in der Nähe anzuzeigen und Ihnen die Route dorthin einzublenden, sowie um es zu entsperren. Buchen Sie ein Fahrzeug, vermerken wir den Zeitpunkt der Buchung, sowie die für die Buchung notwendigen Daten, um das Fahrzeug für einen bestimmten Zeitraum zu reservieren und bereitzustellen.

Die Verarbeitung der vorgenannten Daten erfolgt zur Vertragsdurchführung- und Vorbereitung. Rechtsgrundlage ist damit Art. 6 Abs. 1, Buchst. b) DSGVO.

2.5. Fahrzeugbereitstellung an Wunschstandort

Wenn Sie die für bestimmte Buchungen vorgesehene Möglichkeit nutzen, das gebuchte Fahrzeug an einem von Ihnen ausgewählten Standort bereitstellen zu lassen, verarbeiten wir die geographischen Daten des gewählten Standorts zusammen mit den Daten Ihrer Buchung zunächst zur Prüfung Ihrer Anfrage und übermitteln nur den gewählten Standort (ohne Daten zur Buchung) und die Bereitstellungszeit an den von uns bestimmten Händler, das Partnerunternehmen oder den Dienstleister zur Bereitstellung des Fahrzeugs an dem gewählten Standort zur vereinbarten Zeit.

Die Verarbeitung der vorgenannten Daten erfolgt zur Vertragsdurchführung- und Vorbereitung. Rechtsgrundlage ist damit Art. 6 Abs. 1, Buchst. b) DSGVO.

2.6. Datenverarbeitungen ab der Buchung

Neben Daten zum Status des Fahrzeugs wird auch der Zustand in Gestalt bereits vorhandener Beschädigungen des Fahrzeuges abgefragt und Ihrer Buchung zugeordnet, um Schäden zu dokumentieren und wenn notwendig zu regulieren. Mittels Start- und Endzeit der Buchung ermitteln wir das zu zahlende Entgelt. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitungstätigkeiten ist somit Art. 6 Abs. 1, Buchst. b) DSGVO.

Die Verarbeitung von punktuell bei bestimmten Ereignissen erhobenen Geolokalisierungsdaten erfolgt nur für die nachfolgend bezeichneten Zwecke und ist nur mit dem angemieteten Fahrzeug verknüpft. Der Zweck dieser Daten ist:

- Ihnen Hilfe zu leisten (z. B. im Falle eines Unfalls), nachdem Sie eine Störung gemeldet haben.
- um den Standort eines Fahrzeugs zu ermitteln, das nicht an einer Rückgabestelle abgegeben wurde, obwohl die vereinbarte Mietzeit (ggf. einschl. Verlängerung) verstrichen ist.
- um auf Anfragen von Behörden zu reagieren.

Rechtsgrundlage: Kinto benötigt diese Daten, um seine vertraglichen Rechte und Pflichten Ihnen gegenüber zu erfüllen und um seinen gesetzlichen Verpflichtungen, Anfragen von Behörden, nachzukommen.

Aufbewahrung der Daten: Diese Daten werden für maximal 90 Tage aufbewahrt und danach gelöscht. Es kann vorkommen, dass wir Ihre Daten länger aufbewahren, um rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen, wie z. B. der Beantwortung von Anfragen von Behörden. In diesem Fall würden wir die Verarbeitung Ihrer Daten auf das zur Erfüllung dieses Zwecks erforderliche Minimum beschränken.

2.7. Beenden der Fahrt

Wir erfassen den Standort des Fahrzeugs und ob es verschlossen wurde, um zu überprüfen, ob es in den dafür ausgewiesenen Abstellzonen geparkt und abgeschlossen wurde, was auch Rückschlüsse auf Sie zulässt. Wir haben ein Interesse daran, dass die nächsten Nutzer*innen unserer Fahrzeuge diese in einem bestimmten Gebiet sicher vorfinden, um damit einen bestimmten Bereich und Kundensegment zu bedienen, woran wir ein berechtigtes Interesse haben. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist mithin Art. 6 Abs. 1, Buchst. f) DSGVO.

2.8. Statistische Auswertung zur Serviceverbesserung und für Marketingzwecke

Wir verarbeiten folgende Daten zur Nutzung der Fahrzeuge, die wir bereits im Rahmen der Vertragsdurchführung erheben, auch zum Zweck der Auswertung der durchschnittlichen Nutzung unserer Dienste, zur Verbesserung unseres Angebots, sowie zur Vorbereitung von Marketingmaßnahmen, um insbesondere die Gruppe der Nutzer des Angebots für andere Leistungen von KINTO sowie der Händler zu erschließen: Länge der gefahrenen Strecke pro Buchung, (Tages-)Zeit und Dauer pro Buchung, Anzahl gemeldeter Zwischenstopps und dessen Länge pro Buchung, Anzahl Buchungsanfragen nach Wochentag und Stunde. Sämtliche dieser Daten werden aggregiert, indem für jede Auswertung (bzw. Datengruppe) jeweils eine Mehrzahl von Datensätzen (z.B. Buchungen) zusammengefasst werden. Somit ist eine

Zuordnung zu einzelnen Buchungen (und damit Kunden) ausgeschlossen. Diese aggregierten Daten übermitteln wir an Händler, die Fahrzeuge zur Verfügung stellen.

Die Verarbeitung dieser aggregierten Daten ist erforderlich, um unser berechtigtes Interesse an der Verbesserung des Leistungsangebots und unserer Marketingmaßnahmen wahrzunehmen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO). Die Vereinbarkeit dieser Zwecke mit dem Zweck der Datenerhebung (Art. 6 Abs. 4 DSGVO) und das Überwiegen unseres Interesses an der Verarbeitung ergeben sich insbesondere aus der Aggregation der Daten, die zu einer Anonymisierung der Daten führt – eine Zuordnung von Daten zu einer natürlichen Person würde nur in zufälligen Ausnahmekonstellationen möglich sein.

Als Nutzer von KINTO Share können Sie zudem **Widerspruch gegen diese Verarbeitung gem. Ziffer 7.2** einlegen.

3. Behördenanfragen, Schadensereignisse, Missbrauch

3.1. Behördenanfragen und –Verfahren, Anforderungen Dritter.

Wir verarbeiten Ihre Stamm- und Kontaktdaten, sowie ggf. weitergehende personenbezogene Daten zu einer Buchung, soweit dies erforderlich ist, um rechtlich verpflichtenden Anfrage von Behörden, insb. der Bußgeld- und Polizeibehörden nachzukommen. Dies erfolgt zu dem Zweck, rechtlichen Verpflichtungen, die sich aus dem anwendbaren Recht der Bundesrepublik Deutschland und der/oder der EU Mitgliedstaaten ergeben nachzukommen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung in diesem Fall Art. 6 Abs. 1, Buchst. c) DSGVO.

Im Falle von Bußgeldern oder Geldstrafen privater Dritter wie z.B. Parkflächenbetreibern verarbeiten wir Teile Ihrer Zahlungsdaten sowie Angaben zum sanktionierten Ereignis, um Ihnen den jeweils geschuldeten Betrag in Rechnung zu stellen. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1, Buchst. b) und f) DSGVO.

3.2. Schadensereignisse

Tritt während Ihrer Fahrt mit einem unserer Fahrzeuge ein Schadensereignis ein (z.B. Unfall, Vandalismus), übermitteln wir – soweit erforderlich – Ihre personenbezogenen Daten an den Händler, der das Fahrzeug bereitstellt, sofern dieser (und nicht wir) Versicherungsnehmer ist und/oder an den Versicherer, damit wir unsere bzw. der Händler seine Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag realisieren können, woran wir bzw. der Händler ein berechtigtes Interesse haben. In diesem Fall übermitteln wir Ihren Namen, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer und die im Einzelfall erforderlichen Angaben zum Schadensereignis, wozu auch Angaben über Ihre Beteiligung an dem Ereignis gehören können. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1, Buchst. f) DSGVO.

3.3. Missbrauch unserer Leistungen

KINTO stellt im Rahmen seiner Services den Zugang zu seinen Fahrzeugen und sonstigen Mitteln zur Verfügung. Dazu gehört, dass Sie mittels einer von uns zur Verfügung gestellten Tankkarte unsere Fahrzeuge auftanken können. Um Missbrauch der Tankkarten zu verhindern, kann die Fahrt nur weitergeführt werden, sobald die Tankkarte in die entsprechende Halterung zurückgesteckt wird, wofür wir Daten zu der Karte erheben. Darüber hinaus kann auch die getankte Menge Kraftstoff nachvollzogen werden, woran wir ein berechtigtes Interesse haben. Die Verarbeitung der vorgenannten Daten erfolgt auf Basis unseres berechtigten Interesses, s. Art. 6 Abs. 1, Buchst. f) DSGVO.

4. Kontakt, Service und Hilfe

4.1. Allgemeine Anfragen

Treten Sie mit unserem Kundenservice zu allgemeinen Anliegen in Verbindung, verarbeiten wir Ihre Telefonnummer, Ihren Namen, Ihr Anliegen und soweit erforderlich Ihre Kontaktdaten, um mit Ihnen

entsprechend Ihrer Anfrage in Kontakt zu treten. Diese Verarbeitungstätigkeit ist zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen zwischen Ihnen und uns erforderlich, sodass Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1, Buchst. b) DSGVO ist. Zur Beantwortung Ihrer Anfragen setzen wir in einzelnen Fällen Dienstleister (zu denen auch Händler gehören können) ein, mit denen wir einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO abgeschlossen haben. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei allein innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

4.2. Service

Haben Sie spezifische Fragen zu unserem Service oder benötigen Sie anderweitig Hilfe bei der Nutzung von KINTO Share und treten Sie mittels der in der App vorgehaltenen Kontaktmöglichkeiten, derzeit also nur via Telefon in Kontakt. Hierzu verarbeiten wir Ihre Mobiltelefonnummer, Ihr Anliegen, Ihre Kundennummer und soweit erforderlich Informationen zu Ihrem Standort, Informationen über das von Ihnen genutzte Fahrzeug und ggf. Angaben über den Unfall in den Sie verwickelt gewesen sind. In diesem Fall nehmen wir alle Unfallbeteiligten, Unfallgegner und Angaben zum Einsatz auf. Die Verarbeitung der vorgenannten Daten ist erforderlich, um den zwischen Ihnen und uns geschlossenen Vertrag zu erfüllen. Dazu setzen wir auch Dienstleister (zu denen auch Händler gehören können) ein, mit denen wir einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO abgeschlossen haben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist mithin Art. 6 Abs. 1, Buchst. b) DSGVO. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei allein innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

Im Fall eines Schadensereignisses wie einem Unfall werden Ihre Daten ferner gem. Ziffer 3.2 verarbeitet.

4.3. Störungen

Treten in unserem Service Störungen auf, übermitteln wir –soweit erforderlich – einzelne personenbezogene Daten an unsere Dienstleister, mit denen wir einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO geschlossen haben. Zu diesen Daten kann auch Ihre Mobilfunknummer gehören, damit unser Dienstleister mit Ihnen in Kontakt treten kann. Daneben gehören dazu in der Regel Ihr Name, weitere Kontaktdaten, Einzelheiten zu Ihrer Buchung und diejenigen Informationen, die wir von Ihnen zu dem Vorfall erhalten oder selbst abrufen können. Ihre Daten werden dabei nicht außerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

Bei Störungen, Unfällen oder dem Verlust von Gegenständen arbeiten wir zudem mit Dienstleistern zusammen, die vor Ort Schadensmeldungen aufnehmen und dokumentieren. Zu diesem Zweck können die Dienstleister auch mit Ihnen in Kontakt treten. Dabei verarbeiten wir insb. Ihre Kontaktdaten, Angaben zu Störungen, Unfällen, beteiligten Personen und Schäden. Teile der Daten übermitteln wir – soweit erforderlich – auch an Dritte wie z.B. Versicherungen.

5. Weitergehende Forderungen und Forderungsmanagement

Nach Maßgabe unserer AGB können in besonderen Fällen zusätzliche Kosten anfallen, z.B. für Bußgelder, die Selbstbeteiligung bei Unfällen oder für eine übermäßige Verschmutzung des Fahrzeugs. In diesem Fall verarbeiten wir Ihre Stamm- und Kontaktdaten, sowie Angaben zu dem auslösenden Ereignis, um unseren Anspruch auf Zahlung der jeweiligen Entgelte zu realisieren. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1, Buchst. b) DSGVO. Soweit wir dabei den Zahlungsdienstleister Stripe einsetzen, gilt darüber hinaus Ziff. 2.3 Im Rahmen dessen übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten bei Bedarf auch an Dritte wie z.B. Rechtsanwälte, um die Forderung realisieren zu können.

6. Aufbewahrungsfristen

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, nur solange sie für die Erreichung desjenigen Zwecks, für die sie erhoben wurden, erforderlich sind. Soweit das nicht mehr der Fall ist, werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen. Sollten wir indes kraft Gesetz oder behördlicher Anordnung verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten auch über den jeweiligen Zeitpunkt hinaus zu verarbeiten, werden wir das in Übereinstimmung mit der Pflicht kraft Gesetz oder der behördlichen Anordnung tun. Insbesondere speichern wir diejenigen Daten, die wir zu Zwecken der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Dokumentationspflichten benötigen bis zu einer Dauer von max. 10 Jahren.

7. Ihre Rechte

- 7.1. Ihre Rechte können Sie uns gegenüber jederzeit an unsere oben in Abschnitt A genannte Anschrift oder per E-Mail an die oben in Abschnitt A genannten E-Mail-Adressen geltend machen.
- 7.2. Sie haben uns gegenüber hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten folgende Rechte aus der DSGVO:

Auskunftsrecht	Sie sind jederzeit berechtigt, im Rahmen von Art. 15 DSGVO von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Sofern dies der Fall ist, sind Sie nach Art. 15 DSGVO ferner berechtigt, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie bestimmte weitere Informationen (u.a. Verarbeitungszwecke, Kategorien personenbezogener Daten, Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, die Herkunft der Daten, den Einsatz einer automatisierten Entscheidungsfindung und im Fall des Drittlandtransfers die geeigneten Garantien) zu verlangen und eine Kopie dieser Daten zu erhalten.
Recht auf Berichtigung	Sie sind berechtigt, nach Art. 16 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten vervollständigen oder berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
Recht auf Löschung	Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die Sie betreffenden personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Das Recht auf Löschung besteht allerdings dann nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist für (i) die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, (ii) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder (iii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:	Gem. Art. 18 DSGVO sind Sie berechtigt von uns zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist.
Recht auf Datenübertragbarkeit	Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO sieht vor, dass Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen verlangen können, dass wir Ihnen – oder soweit technisch machbar einem von Ihnen benannten Dritten – die durch Sie bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übermitteln.
Widerspruch gegen die Verarbeitung	Soweit wir Ihre Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen diese Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) einzulegen. Solche Gründe liegen

	insbesondere vor, wenn diese Ihren Interessen ein besonderes Gewicht verleihen und deswegen unsere Interessen überwiegen.
Widerruf der Einwilligung	Sofern wir die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung vornehmen, können Sie jederzeit die zuvor erteilte Einwilligung widerrufen. Sofern Sie diese widerrufen, sind wir von diesem Moment an nicht mehr dazu berechtigt, Ihre Daten zukünftig aufgrund dieser Einwilligung zu verarbeiten. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Sie haben unbeschadet sonstiger Rechtsmittel das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde oder eine andere Datenschutzaufsichtsbehörde wie z.B. die Ihres Wohnorts zu wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de